



Alle unter einem Dach



Hausansicht
© Heilsarmee Österreich / Limitierte Rechte

Jubiläumsfest: Haus Erna und das Heilsarmee-Korps Wien blickten am 11. September auf zehn Jahre soziales und geistliches Wirken zurück.

Stabiles Wohnen und Hilfe für armutsbetroffene Menschen. Haus Erna und Korps Wien blickten am 11. September 2020, dem Tag der Wohnungslosen, auf 10 Jahre soziales und geistliches Wirken zurück. Unter den Gratulanten reihten sich u.a. Bezirksvorsteher-Stellvertreterin für den 21. Bezirk Ilse Fitzbauer, Direktorin der Diakonie Österreich Dr. Maria Katharina Moser sowie die Territorialeiter der Heilsarmee Schweiz, Österreich und Ungarn, die Kommissäre Henrik und Lisbeth Andersen.

Ein Haus zum Leben

Vor 10 Jahren öffnete das Sozial Betreute Wohnhaus der Heilsarmee Österreich in der Grossfeldsiedlung im 21. Wiener Gemeindebezirk 60 obdachlosen Menschen seine Türen. Im Haus Erna fanden sie nicht nur einen Ort zum Wohnen, sondern ein Zuhause. Einige Erstbezüge sind bis heute geblieben, zwei Drittel der Bewohner bleiben im Schnitt fünf bis zehn Jahre im Haus. "Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen in den letzten Jahren wieder leben lernten und sich stabilisieren konnten", so Hausleiter des Sozial Betreuten Wohnen DSP Andreas Schmaranzer.

Getreu dem Leitsatz des Psychiaters Viktor Frankl "Erst wer wieder einen Sinn im Leben findet, wird einerseits glücklich und andererseits leidensfähig" finden die Bewohner im Haus Erna nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern auch sinnvolle Tagesstruktur und Angebote zur Beschäftigung. Es werden Kreativkurse und Bewegungsprogramme angeboten sowie die Möglichkeit, in der jüngst eröffneten Fahrradwerkstatt FahrradFreundeFloridsdorf beim Reparieren von Rädern mitzuhelfen. Darüber hinaus gibt es rund um das Haus ein Hochbeet mit verschiedenen Pflanzen, die die Bewohner pflegen und umsorgen können. Heilsarmee Österreich Geschäftsführer Gerhard Wyss lobt die Entwicklung des Hauses: "Es ist nicht nur ein Ort, wo man in einer liebevollen Atmosphäre versorgt wird. Haus Erna hat sich auch zu einer «Art Werkstatt des Lebens» entwickelt, wo Menschen an ihren Zielen und Perspektiven arbeiten können und dürfen."

Unter einem Dach – Korps Wien

Haus Erna ist nicht nur ein Zuhause für Obdachlose Menschen. Es ist auch ein Ort des Miteinanders und der Gemeinschaft, dank der wertvollen kirchlichen Arbeit des Korps Wien. Majorin Rita Leber, Korpsleiterin schätzt den Standort und die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Team vom Sozial Betreuten Wohnen: "Viele Menschen aus der Umgebung haben bei uns neue Perspektiven für das Leben und den Glauben erhalten. Das ist immer wieder schön mitzuerleben."

Das Korps Wien hält regelmäßig Gottesdienste ab, lädt zum Frauenfrühstück, Mittagstisch und zu Kindernachmittagen ein und ergänzt diese Angebote um einen sozialdiakonischen Tag. Rita Leber: "Unser Auftrag geht nach aussen. Wir wollen Menschen aus der Grossfeldsiedlung erreichen. Das ist uns mit unseren Angeboten bisher auch sehr gut gelungen. Ich freue mich auf die nächsten zehn Jahre."

Sehen Sie hier [die Bilder](#).

Über Heilsarmee Österreich

Die Heilsarmee ist eine internationale Organisation und Teil der weltweiten christlichen Kirche. Sie hilft menschliche Not ohne Ansehen der Person zu lindern und ist in Österreich darauf spezialisiert, einen Ausweg aus der Wohnungs- und Obdachlosigkeit zu finden sowie Menschen in Sinnfragen zu unterstützen. Die Heilsarmee bietet menschliche, sozialarbeiterische, medizinische, psychologische, geistliche Hilfe sowie Gefangenenbesuchsdienst an, begleitet Menschen somit in allen Lebenssituationen und -krisen.

Die Heilsarmee Österreich ist eine wichtige Trägerorganisation in der Wiener Wohnungslosenhilfe und wird vom Fonds Soziales Wien gefördert.

Pressekontakt

Mag. Maria Meiböck
Public Relations

Mobil: +43 660 326 6057

E-Mail: maria.meiboeck@heilsarmee.at

Autor

Mag. Maria Meiböck

Publiziert am

16.9.2020